

## Max Goldt liest viel Neues

Aktualisiert am 07.04.2009

**Der deutsche Schriftsteller und Musiker Max Goldt macht fern seiner üblichen Tourroute Hamburg-Berlin-Wien halt; am Ostersonntag, 11. April, kommt er nach Arbon. Dort liest er ab 20 Uhr 30 auf Einladung des Arboner Kulturveranstalters «Phenomene» im ZiK.**



Der deutsche Titanic-Autor liest am Samstag in Arbon.

Bild: pd

### Max Goldt in Arbon

Samstag, 11. April 2009 | 20:30 Uhr | Arbon,  
ZiK Zentrum für integrierte Kreativität

bereits zwischen 1989 und 1998 108 Kolumnen.

Er wird viel Neues und vielleicht ein bisschen was Altes deklamieren, heisst es vonseiten der Veranstalter. Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, lebt in Berlin. Er ist hauptsächlich als Autor bekannt und schreibt seit dem Jahr 2005 für das Satiremagazin «Titanic». Dort veröffentlichte er

Zusammen mit Gerd Pasemann bildete er zudem das Musikduo «Foyer des Arts», in welchem er eigene Texte deklamierte. Goldt hat zusammen mit Stephan Katz auch sechs Comichände herausgebracht. Er bereist nicht selten den deutschen Sprachraum als Vortragender eigener Texte.

## **Träger zahlreicher Auszeichnungen**

1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 wurde ihm der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis verliehen.

(bai)

Erstellt: 07.04.2009, 13:42 Uhr

---

© Thurgauer Zeitung